



Amtsblatt

IN DIESER AUSGABE

Nummer 15 **Donnerstag, 9. April 2015**

	Wir gratulieren	2
	Gemeindeinfo	2
	Schulnachrichten	3
	Kirchliche Nachrichten	4
	Vereinsnachrichten	5
	Parteien/ Wählervereinigungen	-
	Sonstige Mitteilungen	8

Gemeinderäte und Kirchengemeinderäte zu Gast in Ewald Marquardts Stiftungshaus



Werma verdoppelt Produktionsfläche



Altmaterial- und Schrottsammlung
 am Samstag, 11.04.2015
 im Ortsteil Riethem
 durch den Musikverein
 Riethem-Weilheim
 siehe Seite 5

Altkleider- und Schuhsammlung
 am Samstag, 11.04.2015
 im Ortsteil Riethem
 durch das DRK
 Ortsgruppe Riethem
 siehe Seite 8



Gemeinderäte und Kirchengemeinderäte zu Gast in Ewald Marquardts Stiftungshaus

Das neu gebaute Haus der Privaten Ewald Marquardt Stiftung für Wissenschaft und Technik, Kunst und Kultur ist im letzten Herbst mit dem Hugo- Häring - Preis ausgezeichnet worden. Bauherr und Stiftungsgründer Ewald Marquardt nahm die Verleihung des Architekturpreises nun zum Anlass, Gemeinderat, Kirchengemeinderat und Vereinsvertreter/innen zu einem festlichen Abend einzuladen und das Stiftungshaus selbst einmal in den Mittelpunkt zu rücken.

Stolz sprach der Bauherr in seinen Willkommensworten über den von Architekt Günter Hermann entworfenen Bau, der wegen seiner „markanten, gleichwohl modernen Architektur“ sofort ins Auge falle und beeindruckte. Unverkennbar die Freude bei Bauherr und Architekt über die Auszeichnung. Ewald Marquardt zeigte sich auch höchst angetan darüber, wie gut der Bau „Wesensmerkmale der Stiftung“ zum Ausdruck zu bringen. Die Verwendung von Natursteinen der schwäbischen Alb zeige etwa die „Verwurzelung in der Landschaft“, oder die hohe Qualität der Ausführung, „Nachhaltigkeit und Beständigkeit, Glaswände zusammen mit dem Beitrag der Lichtkunst, die Marquardts Frau Margaret schuf, „Aufgeschlossenheit und Modernität“. Alles so vorzüglich geschaffen, lautete sein Fazit, dass das Werk den Meister lobe. „Meister“ Günter Hermann erläuterte anschließend die Auszeichnung, die der Landesverband BW des Bundes Deutscher Architekten (BDA) an Architekt und Bauherr verleiht. Das Stiftungshaus in Riethem ziert nun eine Plakette, der „kleine Hugo“. Die so ausgezeichneten Bauwerke sind qualifiziert für das landesweite Auswahlverfahren – im Folgejahr – zum „Großen Hugo“.

Frei redend unternahm Hermann einen kleinen Exkurs in die Architekturgeschichte und die Stuttgarter Schule, ging auch auf den eigenen Werdegang ein und plauderte etwas aus dem Näh-, besser gesagt, Baukasten. Er ließ hineinblicken in das Verhältnis zwischen Architekt und Bauherrn. Vertrauen als Grundvoraussetzung und ein Bauherr, der weiß was er will, beides waren im Fall Marquardt und Hermann offensichtlich gegeben, was aber Diskussionen und gelegentliche Meinungsunterschiede in Detailfragen nicht ausschloss. „Wir haben manchmal ganz schön rumgehebelt“, so Günter Hermann. Ewald Marquardt sei nobel, könne auch mal nachgeben.

An einem jedoch hielt der Bauherr unbeirrbar fest: am Standort in Riethems ältestem Teil, Bulzingen, genau auf dem Platz, wo das elterliche Haus des Vaters gestanden hatte, in dem jener mit dem Kipphebelschalter den

Ursprung der Firma Marquardt schuf. Der Standort Bulzingen macht gleichzeitig den technischen Pionier Johannes Marquardt besser kenntlich und unterscheidbar vom gleichnamigen aber nicht verwandten Mitbegründer der „Schalterfirma“, dem Kaufmann Johannes Marquardt. In diesem Kontext machte es Sinn, dieses besondere Gebäude etwas abseits in Bulzingen und nicht in der Ortsmitte zu bauen, gab Hermann Ewald Marquardt recht. In Bulzingen steht der prägnante neue Stiftungsbau neben oder gegenüber von Ein- und Zweifamilienhäusern (zwischen 1980-2013 gebaut) und ältere Bauernhäuser, umgeben von Wiesen und Wald.

Vielleicht gefalle das Gebäude nicht allen, meinte der Architekt und zögerte nicht ein paar drastische Kommentare wiederzugeben, die er zu seinen Bauten in Tuttlingen schon zu hören bekam. Wir können stolz sein auf dieses ästhetische Gebäude, bekämpfte Ewald Marquardt darauf. Und auf das ‚Wir‘ bezogen entgegnete Günter Hermann humorvoll: „Saget‘mer unser Haus, aber es g‘hört dir.“ Die Gäste hatten anschließend Gelegenheit, das Haus mit Gründerzimmer und weiterem Ausstellungsraum anzusehen und einen Überblick zu bekommen von den Anfängen des Unternehmens Marquardt über weitere bahnbrechende Entwicklungen hin zur Steuerungs- und Regeltechnik bis heute. Der großzügige Gastgeber ließ ein mehrgängiges köstliches Abendmenü servieren, das sich die Gäste bei angeregten Gesprächen munden ließen. Und dann gab es vor dem Nachtschiff noch was zum Genießen, einen Vortrag von Professor Friedemann Maurer über die Pionierleistung von Johannes Marquardt (Bulzinger Hans) und die unermüdliche selbstlose Hilfe, die er von seinen Brüdern Jakob und Matthias erhielt. Professor Maurer holte dabei weit aus, begann bei der geschichtlichen, sozialen, konfessionellen Situation und den Familienverhältnissen, in die Johannes Marquardt hineingeboren wurde. Er schilderte, wie sich durch die „Gunst der bescheidenen Verhältnisse“ Leistungsethos, Hilfsbereitschaft, Durchhaltevermögen, Kreativität entwickeln konnten. Und er warf dabei manch kritischen Blick auf die heutige Situation von und in den Familien. Er fürchte etwas um die Entfaltung der Berufskraft, bzw. die Wertschätzung der Berufsausbildung und die Nähe zum Machbaren. Denn, so der Professor und Marquardtkenner, die Gesellschaft brauche Verstand, Herz und Hand.

Gemeindeinfo

Werma verdoppelt Produktionsfläche

Mit einer kleinen Geste, dem symbolischen Spatenstich, hat für das Signaltechnik Unternehmen WERMA ein großer Erweiterungsbau begonnen. Es ist der fünfte und größte in der Firmengeschichte, berichtete der Geschäftsführende Gesellschafter Matthias Marquardt. Für 8,5 Mio. Euro werden auf der Westseite 4.100 m² Nutzfläche und 2.300 m² zusätzliche Fläche für Gebäudetechnik, insbesondere für energetische Nachhaltigkeit, entstehen. In etwa 10 Monaten sollen Spritzguss-Fertigung, Montage und Elektronik in den Neubau einziehen und „zusammenhängende, optimierte Flächen für die Wertschöpfung und helle, ergonomisch angenehme Räume für die Mitarbeiter in der Produktion bieten, erläuterte Matthias Marquardt vor dem Spatenstich.

Nötig macht den Neubau, der direkt mit dem Bestand verbunden ist, die positive Entwicklung der letzten Jahre. Matthias Marquardt konnte mit einem Umsatz von 37 Mio. Euro 2014 als erfolgreichstes Jahr der Firmengeschichte verbuchen. Und so soll und kann es mit dem Erweiterungsbau auch weitergehen. Acht Prozent Umsatzsteigerung sind für 2015 angepeilt, und 2022 will man bei WERMA einen Umsatz von 60 Mio. Euro erreichen. Zu den 270 Mitarbeitern/innen könnten dann noch 30 bis 40 hinzukommen.

Viel Planungs- und Umplanungsarbeit ist im Vorfeld geleistet worden, nicht nur von den Verantwortlichen der Firma und den Architekten (Broghammer-Jana-Wohllieber) und Fachplanern, sondern auch von Gemeinde und Landratsamt. Nur so war eine städtebaulich optimale Einbindung in Gemeinde und Bestand möglich. Denn die Firma wird auch eine direkte Anbindung an die B14 bekommen. Das kann für den starken innerörtlichen Verkehr



eine kleine Entlastung bringen, zumindest eine Mehrbelastung verhindern. Matthias Marquardt dankte dafür der Gemeinde und den Behörden, namentlich Bürgermeister Arno, dem Gemeinderat und dem Landratsamt für die schnelle Erstellung des Bebauungsplans Dillgarten-West. Auch Jochen Arno bedankte sich seinerseits für die sehr frühzeitige Information und Einbindung in die Erweiterungspläne der Firma. Auch die Nachbarn habe man stets informiert. Im Zuge des Radwegebaus an der B14 und der neuen Zufahrt von der B14 erhalte Werma auch eine optimale Glasfaseranbindung.

Und so konnte Bürgermeister Arno aus vollem Herzen sagen, und sich der Zustimmung aller Beteiligten sicher sein: „Was gibt's Schöneres, als einen Spatenstich? Nur noch die Einweihungsfeier!“

Voranzeige Reisschlagversteigerung

Die diesjährige Reisschlagversteigerung findet am 27.04.2015, um 20.00 Uhr, im Gasthaus „Krone“ in Weilheim statt.

Die Besichtigungsorte werden in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben.

Andreas Fink
Kreisforstrevierleiter

Wir gratulieren

Folgenden Altersjubilaren gratulieren wir herzlich:

Frau Luise Lieselotte Fleischmann, Untere Hauptstr. 43, am 11. April 2015, zum 86. Geburtstag.

Herrn Werner Heinz Stegmann, Lindenstraße 17, am 14. April 2015, zum 77. Geburtstag.

Musik- und Tanzschule Trossingen

Trossinger Gitarrentage – »Gitarrophilia 2015« - vom 16.04. – 19.04.2015 in Musikschule Trossingen und Staatlicher Hochschule für Musik Trossingen

Eine knappe Woche rund um die Gitarre mit Konzerten, Wettbewerben, Workshops, Vorträgen und Meisterkursen – das sind die Trossinger Gitarrentage. Namhafte Professoren, Dozenten und Musiker kreisen um die klassische Gitarre, den Flamenco und den Choro. »Gitarrophilia« hält die Waage zwischen Lernen, Begegnungen und tollen Konzerten. Ihren besonderen Charme entwickelt sie durch die Vermischung von Studenten und begabten Schülern, durch die Entgrenzung von Musikhochschule und Musikschule, ohne kleinste Abstriche an Anspruch und Niveau. Willkommen auf dem Trossinger Campus.

- Do., 16.04., 18.00 Uhr, Kinderkonzert "Gino Gitarrino", Konzertsaal Musikschule
- Fr., 17.04., 18.30 Uhr, Meisterkonzert "Gitarre im 21. Jhdt." mit Dr. Marek Pasieczny und Michal Stanikowski, Konzertsaal Musikschule
- Fr., 17.04., 19.30 Uhr | Meisterkonzert "Mazurtango" mit Dr. Krzysztof Pelech und Piotr Ragno, Konzertsaal Musikschule
- Sa., 18.04., 18.30 Uhr, Junge Talente der Region, Konzertsaal Musikschule
- Sa., 18.04., 20 Uhr, Ensemble De La Plata, Linde-Saal
- So., 19.04., 17.00 Uhr, Meisterkonzert Stephan Schmidt, Konzertsaal Hochschule für Musik

Musikschule Trossingen – freie Plätze im Musikgarten

In unseren Kursen möchten wir Kindern und Eltern zeigen, auf welch vielfältige Weise man sich für Musik interessieren und begeistern kann. Mit Krabbelliedern, Klangspielen, Versen, Fingerspielen und erzählenden Liedern ist es den Kindern möglich Musik zu erleben – mit allen Sinnen.

Erleben Sie selbst, wie Ihr Kind Musik aufnimmt und auf

Musik reagiert. Das Team der Musikschule freut sich über Ihren Besuch!

In folgenden Kursen am Donnerstagnachmittag (Leitung: Frau Stephanie Mast) sind einzelne Plätze zu vergeben: Musikgarten für Babys (bis 18 Monate)

15:35 Uhr – 16:05 Uhr

Musikgarten 1 (18 Monate – 3 Jahre)

16:10 Uhr – 16:40 Uhr

Musikgarten 2 (3 – ca. 4 Jahre)

16:45 Uhr – 17:30 Uhr

Falls Sie noch weitere Fragen bezüglich unseres Angebotes für Kleinkinder haben oder eine kostenlose Schnupperstunde vereinbaren möchten, können Sie sich an unsere Lehrkraft Frau Monika Konsek m.konsek@ms-trossingen.de oder das Sekretariat der Musikschule 07425/91193 (nach den Osterferien ab 13.4.) wenden.

NEU: Hochzeitskurs/Kompakttanzkurs

Sie wollen sich trauen lassen oder sind auf eine Hochzeit eingeladen? Egal ob Hochzeitspaar, Trauzeugen oder Gäste: in diesem Tanzkurs lernen Sie in Kürze die wichtigsten Tänze und Grundschritte sowie einfache Figuren, um auf dem Parkett einen positiven Eindruck zu machen. Darüber hinaus ist dieser Tanzkurs auch für Neugierige und Tanzinteressierte geeignet, für die ein anderes besonderes Ereignis in Verbindung mit Tanzen im Kalender steht oder die aus einem anderen Grund einen kurzen und daher zeitlich überschaubaren Tanzkurs machen möchten. Neben typischen Tänzen wie Walzer und Discofox werden weitere leicht erlern- und anwendbare Tänze von unserer Fachkraft Karin Baur unterrichtet. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: Tanzschule Trossingen e. V., Löhrrstr. 32, 78647 Trossingen, www.tanzschule-trossingen.de, info@tanzschule-trossingen.de, ab 13.4. wieder unter Tel. 07425/91193

Weitere Infos unter:

Musikschule Trossingen e. V. und Tanzschule Trossingen e. V., Löhrrstr. 32, 78647 Trossingen Tel. 07425/91193, info@musikschule-trossingen.de und info@tanzschule-trossingen.de, www.musikschule-trossingen.de und www.tanzschule-trossingen.de

Schulnachrichten

Grundschule Rietheim-Weilheim

- Schulnachrichten -

Am **Montag, 20. April 2015**, findet in der Grundschule Rietheim-Weilheim um 14.00 Uhr die **Anmeldung der Schulanfänger** für das Schuljahr 2015/16 statt.

Schulpflichtig sind alle Kinder, die bis 30.09.2015 das 6. Lebensjahr vollendet haben.

Darüber hinaus können Eltern ihr Kind, das im Zeitraum zwischen dem 01. Oktober 2015 und dem 30. September 2016 das 6. Lebensjahr vollendet hat, anmelden, sofern sie die Einschulung wünschen.

Bisher zurückgestellte Kinder sind erneut anzumelden.

Sie brauchen Ihr Kind nicht mitzubringen, da separat ein Schulbesuch der neuen Schulanfänger stattfindet.

Bei der Anmeldung ist die **Geburtsurkunde** oder das **Familienstammbuch** vorzulegen.

WICHTIG !!!

Wir möchten die Eltern aus Weilheim herzlich darum bitten, ein Passbild ihres Kindes zur Anmeldung mitzubringen, damit wir die KID-Card beantragen können.

- Die Schulleitung -



Feuerwehr

FFW Rietheim-Weilheim Abt. Weilheim



Hauptversammlung der Feuerwehr Abteilung Weilheim



Die Feuerwehr-Abteilung Weilheim hat bei ihrer Hauptversammlung im Gasthaus Krone, Weilheim, auf ein relativ ruhiges Jahr 2013 zurückgeblickt. Und doch kamen bei 13 Einsätzen 111 Stunden zusammen, wie Abteilungskommandant Jürgen Vosseler und danach Schriftführer Joachim Müller, etwas ausführlicher, berichteten. Bei den meisten Einsätzen ging es um Technische Hilfe, wie etwa Ölspuren beseitigen, Türöffnung. Bei der teilweisen Überflutung von B 14 und Kirchstraße nach starken Regenfällen waren die Weilheimer Feuerwehrler ebenso im Einsatz wie am Faulenbach, als dort tote Fische gemeldet wurden. Kleinbrände in einem Garten und auf einem Spielplatz in Weilheim waren schnell gelöscht. Mehr Zeit, ca. 1,5 Stunden, brauchte man zusammen mit den Rietheimer Kameraden zur Bekämpfung eines Schwelbrands, der sich in einer Rietheimer Gaststätte unter einem Pizzaofen entwickelt hatte. Und auch zwei Fehlalarme gab es im letzten Jahr. Die 13 Mitglieder der Weilheimer Feuerwehr-Abteilung leisteten in der Jahnhalle noch 3 Brandwachen und nahmen an 22 Proben teil. Daneben nahmen einige an Kommandantenseminaren und an Fortbildungslehrgängen etwa zum Thema Einsatztaktik einer Drehleiter, oder Heißausbildung im Brandcontainer, oder zum Zugführer teil. Die Weilheimer Feuerwehrleute waren bei einer Großübung bei der Firma Marquardt im Einsatz zusammen mit der Abteilung Rietheim und den Wehren aus Tuttlingen, Wurmlingen, Möhringen und Dürbheim. Eine weitere Übung führten Weilheimer Feuerwehr und DRK im November am Bauhof durch. Die Weilheimer Feuerwehrleute engagierten sich auch noch anderweitig im Gemeindeleben. Sie sammelten Christbäume ein, stellten Narren- und Maibaum, organisierten das Funkenfeuer, sicherten den Martinsumzug, luden zum Mai-Hock, halfen beim Auf- und Abbau der Bierkisten-Rennstrecke (Braueriefest) und stellten auch die Streckenposten. Einige interne Festle und Aktivitäten geselliger Natur, wie Abendwanderung, Ausflug u. Ä. komplettierten das Jahresprogramm. Gut aufgestellt ist die Weilheimer Jugendfeuerwehr mit 9 Jungs und 4 Mädchen. Jörg Neubauer berichtete über deren zahlreichen Aktivitäten wie Zeltlager in Talheim, Kreisübung und den regelmäßigen Übungsabenden zuhause in Weilheim. Kassier Johannes Bleicher gab einen Überblick über Bewegungen und Stand der Kasse. Bürgermeister Arno lobte besonders die Herbstübung am Bauhof, an der auch die Jugendfeuerwehr teilnahm. Es sei wichtig, so der Bürgermeister, dass die beiden Feuerwehrabteilungen der Gemeinde mehr zueinander fänden. Dabei sei gegenwärtig auch eine Mediatorin behilflich.

Am Ende wurden noch die fleißigsten Probenbesucher mit einem kleinen Geschenk belohnt: Daniel Vosseler, Stefan Pietrzik, Jürgen Vosseler, Joachim Müller, Marco Vosseler Patrick Art.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Rietheim



Wochenspruch

Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten. *1 Petr 1,3*

Gottesdienste

Sonntag, 12. April, 1. Sonntag nach Ostern

10 Uhr Gottesdienst in Rietheim
(Prädikant Bernd Krautter, Tuttlingen)

Trauer

Aus unserer Kirchengemeinde ist am 31. März 2015 Frau Ilse Häußler aus Weilheim verstorben. Die Beisetzung findet am 10. April im engsten Familienkreis im Friedwald in Emmingen-Liptingen statt. Die Trauerfeier ist ebenfalls am Freitag, 10. April um 13.15 Uhr in der Evangelischen Kirche in Rietheim. Wir nehmen Anteil an der Trauer der Hinterbliebenen und befehlen die Verstorbene in die Hand Gottes.

Wochenübersicht

Dienstag, 14. April

15-17 Uhr Gemeindebücherei

Mittwoch, 15. April

16.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 16. April

16-18 Uhr Gemeindebücherei

Kath. Kirchengemeinde St. Georg Rietheim-Weilheim



11. April 2015 – 17. April 2015

Samstag, 11. April

17.00 Uhr Einstimmung der Erstkommunionkinder in Wurmlingen

Sonntag, 12. April 2. Sonntag der Osterzeit

Erstkommunion in Wurmlingen

09.00 Uhr Eucharistiefeier in Weilheim (Pfr. Müller)

10.15 Uhr Feier der Erstkommunion in Wurmlingen

18.00 Uhr Dankandacht der Erstkommunionkinder in Wurmlingen

Montag, 13. April Martin I.

20.00 Uhr Konstituierende Sitzung des Kirchengemeinderates im Gemeindehaus in Weilheim

Dienstag, 14. April

09.00 Uhr Treffen der Mutter-Kind-Gruppe im Gemeindehaus in Weilheim

18.30 Uhr Rosenkranz in Wurmlingen

20.00 Uhr Kirchenchor-Probe

Mittwoch, 15. April

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Weilheim

Donnerstag, 16. April

18.30 Uhr Rosenkranz in Wurmlingen

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Wurmlingen

1. Jahrtag für Gisela Maczek
Gleichzeitig gestifteter Jahrtag für Heinrich Kupferschmid, Julia und Luise Kupferschmid mit Eltern.

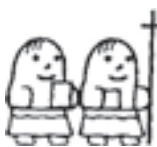
Freitag, 17. April

15.00 Uhr Probe der Erstkommunionkinder von Rietheim-Weilheim in der Kirche in Wurmlingen

Beerdigungsdienst:

Sterbedatum vom 12.04. bis 18.04.2015

Pastoralreferent Alexander Krause



Ministrantendienst Weilheim

Sonntag, 12.04.2015
09.00 Uhr siehe Plan
Mittwoch, 15.04.2015
19.00 Uhr siehe Plan
Sonntag, 19.04.2015
09.00 Uhr Wortgottesdienst in Weilheim
10.15 Uhr Die Feier der Erstkommunion in Wurmlingen

Liebe Ministranten/Innen:

Es gilt wie immer, Ihr dürft jederzeit ministrieren, auch wenn ihr nicht eingeteilt seid!!! Solltet ihr einmal trotz Einteilung nicht ministrieren können, bitten wir euch, einen Ersatz zu suchen!

Vom **Di, 26. Mai bis Sa, 30. Mai 2015** findet das diesjährige **19. Dekanatsministrantenzeltlager für alle MinistrantenInnen** statt.

Die Ausschreibung wird nach den Osterferien an die Pfarrämter und über eine Info-Mail versandt.

Erst ab dann ist eine Anmeldung zum Zeltlager als TeilnehmerIn möglich. Wir freuen uns aber, wenn schon jetzt viele diesen Termin freihalten.



Mutter-Kind-Gruppe Weilheim (siehe Terminplan)



Kirchenchor (siehe Terminplan)

Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates

Der Kirchengemeinderat trifft sich zu seiner konstituierenden Sitzung am Montag, 13. April 2015 um 20.00 Uhr im Gemeindehaus in Weilheim.

Auf der Tagesordnung ist u.a. die Verabschiedung der ausscheidenden Kirchengemeinderäte sowie die Verpflichtung der neuen Kirchengemeinderäte.

Die Sitzung ist öffentlich.

Nachrichten aus dem Jugendreferat Tuttlingen Aktionstag des Dekanats Tuttlingen-Spaichingen

Hast du Lust einen Tag lang zu klettern und dem Abenteuer in der Höhe auf der Spur zu sein? Dann sind Du und natürlich auch deine Schulkameraden, Freunde und Bekannten ganz herzlich eingeladen. Bring einfach den mit, der Lust auf einen spannenden Tag im Waldseilpark in Mahlstetten hat! Im Kletterpark werden wir von einem ausgebildeten Trainer betreut und für das Drumherum sorgt die Dekanatsleitung.

Wann: Samstag, 02.05.2015 - 09:30 bis ca. 15:00 Uhr
Wo: Klettergarten Mahlstetten, Hirsch Erlebniswald, Am Kirchbühl 2

Wer: Alle, die 10 Jahre oder älter sind
Kosten: pro Person 10,- € (Der Betrag wird zu Beginn des Tages eingesammelt)

Alle weiteren Informationen erhältst du im Kath. Jugendreferat Tuttlingen-Spaichingen (07461-96598040, jugendreferat-tut@bdkj.info)

Wir freuen uns auf dich,
BDKJ-Dekanatsleitung
Jacintha Börsig, Sigrun Schwarz, Elli Sattler,
Adrian Jäger, Benedikt Börsig und Alex Krause

Katholische Erwachsenenbildung - Vortrag am 17. April 2015

„Jeder ist normal, bis du ihn kennst“
Von der spirituellen Kraft Menschen zu (er)tragen ohne den Humor zu verlieren
Sr. Teresa Zukic ist am Freitag, 17. April mit ihrem neu-

en Vortrag zu Gast in Gosheim. Die von Energie und Lebensfreude sprühende Ordensschwester greift ein brisantes Thema auf: Dinge mit kleinen Schönheitsfehlern kann man umtauschen – für Menschen mit kleineren oder größeren Mängeln gibt es jedoch keine „Rückgabemöglichkeit“. Aber Sr. Teresa ist davon überzeugt, dass wir lernen können, mit Menschen besser umzugehen, ohne sich permanent kränken zu lassen – am besten mit einer großen Portion Humor.

Davon besitzt sie als Multitalent einiges und gibt es gerne an das Publikum weiter. Der Vortragsabend beginnt um 19.30 Uhr im Kath. Gemeindehaus in Gosheim, Lembergstr. 1.

Eintritt erfolgt auf Spendenbasis.

Vereinsnachrichten



Musikverein Rietheim-Weilheim e.V.



**Musikverein
Rietheim-Weilheim**
Jugendorchester
Rietheim-Weilheim
Wurmlingen
Seitingen Oberflacht
Gesamtleitung:
Oliver Heibich

Jahreskonzert

am **25.04.2015**

um **20:00 Uhr**

in der **Jahnalle Weilheim**

Eintritt: Vorverkauf 6 EUR, Abendkasse 7 EUR
Vorverkauf: Bäckerei Haffa, Volksbank, Kreissparkasse
jeweils in Rietheim und Weilheim

Schrott- und Altpapiersammlung

Am Samstag, 11.04.2015 findet im Ortsteil Rietheim und Rußberg wieder eine Schrott- und Altpapiersammlung statt.

Wir bitten Sie, den Schrott erst am Samstagmorgen bis 9:00 Uhr an der Straße bereitzustellen, da sonst die Schrott-Piraten vor uns zuschlagen.

Die Sammlung wird dieses Frühjahr wieder vom Musikverein Rietheim-Weilheim durchgeführt. Entrümpeln Sie deshalb bitte viel Schrott für Ihren Musikverein.

Gesammelt werden alle Gegenstände, die komplett aus Metall sind. Hierzu gehören beispielsweise Armaturen, Bleche, Gehäuse, Buntmetalle (Kupfer, Aluminium, Messing), Dachrinnen, Draht (Maschen- und Bindedraht), Dusch- und Badewannen (Metall/Guss), Edelstahlspülbecken, Fahrräder/-teile (möglichst ohne Reifen, Sattel,



Kunststoffe), Felgen, Gartengeräte, Gasherde, Leitern aus Metall, Pfannen (Stahl- und Guss), Rohre (Flachstahl, Profile), Tanks (wenn von Firma gereinigt), Töpfe, Waschmaschinen, Wäschespinnen (ohne Plastikschüre), Werkmaterialien (Nägeln, Schrauben, Klemmen etc.) usw. Die Gegenstände dürfen dünn mit Plastik überzogen oder emailliert sein. Ölöfen werden nur mitgenommen, wenn sie vollständig entleert sind. **Keinesfalls** mitgenommen werden Kühlschränke, Gefriertruhen, Röhrengeräte (Bildschirme) und Reifen.

Das Papier sollte gebündelt oder in stabilen Kartons verpackt sein. Beim Papier möchten wir Sie darauf hinweisen, dass nur klassische Zeitungen, Werbung, Zeitschriften etc. gesammelt werden. Bitte keine Kataloge, Telefonbücher, Bücher da diese mit Kleberücken versehen sind und vom Entsorger bzw. der Papierfabrik abgewiesen werden.

Falls Sie große und schwere Schrotteile haben, bitten wir Sie, diese im Voraus bei Klaus Messner, Tel.: 07424 / 7923 anzumelden.

Gesangverein Eintracht Riethem e.V.



Singstunden

Freitag, 10.04.15
19.00 Uhr - Jugendchor
20.15 Uhr - Gemischter Chor

Montag, 13.04.15
17.15 Uhr - Vorchor

Am 27.06.15 feiern wir unser 90-jähriges Jubiläum. Die kommenden Singstunden sind wichtig und ein vollzähliger Probenbesuch ist selbstverständlich.

Mit freundlichen Grüßen
Ursula Hauser

Jahreshauptversammlung des Gesangvereins Eintracht Riethem



Beim Gesangverein Eintracht Riethem e.V. tut sich immer etwas. Das hat die Mitgliederversammlung einmal mehr gezeigt. Katharina Raible, seit einem Jahr 1. Vorsitzende, hatte ihre Hauptversammlungs-Premiere und leitete die Versammlung souverän. Sie blickte dabei auf ein Jahr zurück, in dem Jugendchorleiterin Tatjana Jozinovic ab Mai auch den Gemischten Chor übernahm als Interimsdirigentin für Katalin Theologitis, die in Mutterschutz ging. 206 Mitglieder hat der Gesangverein Eintracht Riethem gegenwärtig.

35 Sänger/-innen zählt der Gemischte Chor, der Jugendchor hat 12 Mitglieder, darunter 1 junger Mann, beim Vorchor machen 18 Kinder mit, 12 Mädchen 6 Jungen. Jetzt soll es auch wieder einen Kinderchor geben. Was die 1. Vorsitzende kurz umrissen hatte, berichtete Schriftführerin Bianca Rees anschließend etwas ausführlicher. Zwei erfolgreiche Konzertveranstaltungen jeweils mit dem Jugendchor „umrahmt“ das Jahr 2014 - im Januar das Jubiläumskonzert zum 40-jährigen des Gemischten Chors, im Dezember ein Weihnachtskonzert, an dem noch die Chorgemeinschaft Tuttlingen mitwirkte. Im Oktober richtete die Eintracht den Chorverbands-Ehren-

Tag aus, neben Jugend- und Gemischtem Chor war dort auch der Vorchor aufgetreten. Dazwischen gab es kleinere Auftritte zusammen mit dem Liederkranz Weilheim bei festlichen Anlässen. Für die Geselligkeitsspflege fand man auch noch Zeit. Brigitte Martins Kassenbericht wies ein kleines Plus aus. Katalin Theologitis, seit Januar wieder zurück beim Gemischten Chor, übergab das Wort gleich Tatjana Jozinovic und wünschte nur, ihr Lob von der letzten Mitgliederversammlung 2014 im nächsten Jahr wiederholen zu können. Die junge „Ersatzchorleiterin“ Jozinovic erzählte lachend, dass ihr vorher nicht so ganz klar war, was da beim Gemischten Chor auf sie zukomme, und es anfangs schon schwierig war. Doch mit dieser Erfahrung habe sie auch viel gelernt und schließlich seien die Auftritte bzw. Weihnachtskonzert gut gewesen. Für den Jugendchor sprach sie von einem tollen Jahr. Für 2015 hat der Jugendchor wieder mal etwas Eigenes geplant, etwas Kleines, Feines und ziemlich Besonderes: ein Konzert im Gewächshaus (Gärtnerei Faude, 10.05). Vorchor-Leiterin Ellen Marquardt blickte auf schöne, turbulente Zeiten im vergangenen Jahr zurück mit den Highlights Chorverbandsehrentag und Fußball-WM-Party. Ellen Marquardt ist auch Jugendleiterin und gab bekannt, dass Lukas Efinger bei der Jugendversammlung zu ihrem Stellvertreter gewählt wurde. Simone Geiger vom Stellvertreter-Team der Eintracht, mit Evi Nüßle und Melanie Bacher zusammen zuständig für die Jugendarbeit, freute sich, den Mitgliedern vom jüngsten Baby des Vereins, einem neuen Kinderchor berichten zu können. Es handelt sich dabei um eine Kinderchor AG an der Grundschule, die jeweils montags in der 6. Stunde stattfindet. Als Leiterin dieser Chor-AG hat die Eintracht Riethem, Maria Münch (aus Mahlsetten) gewinnen können. Der Riethemer Gesangverein trägt die Kosten dieser AG, die als Dauerkooperation angelegt ist und hofft auf Zuschüsse vom Chorverband. Lobende Worte gab es von Bürgermeister Arno, der die Entlastungen leitete, für die dessen Veranstaltungen und Präsenz des Vereins bei sonstigen Anlässen in der Gemeinde sowie die Jugendarbeit. Bei den Wahlen wurden Kerstin Braun und Simone Geiger als stellvertretende Vorsitzende bestätigt. Für Schriftführerin Bianca Rees, die nach 23 Jahren nicht mehr kandidierte wurde Sabine Roller neu gewählt. Neue Notenwartin wurde Sabine Weiss. Franz Aicher und Thomas Marquardt sind als Beisitzer aktiv, Peter Dörner als Beisitzer passiv in ihren Ämtern bestätigt. Peter Dörner und Marion Merz wurden als Kassenprüfer gewählt. Die Mitgliederversammlung beschloss noch einstimmig, den Jahres-Mitgliedsbeitrag auf 20 € zu erhöhen. 2015 ist für den Gesangvereins Eintracht Riethem e.V. wieder ein Jubiläumsjahr. Sein 90-jähriges Bestehen feiert der Verein am 27. Juni.

Zu guter Letzt gab es noch Verabschiedungen und Ehrungen. Vorsitzende Raible dankte der langjährigen Schriftführerin Bianca Rees und auch Kassenprüfer Henry Mattes mit Blumen und/oder einem Geschenk.



Ehrungen Urkunden und Geschenke überreichte die Vorsitzende an folgende fördernde Mitglieder:
Rolf Leiber und Horst Storz für **50-jährige** Mitgliedschaft
Heidrun Elsäßer, Heinz Elsäßer, Peter Steinseufzer für **25** Jahre.



Für 40-jährige Mitgliedschaft wurden Kuno Haller, Traugott Hauser, Klaus King, Lothar Müller und Dieter Storz zu **Ehrenmitgliedern** ernannt.



Turn- und Sportverein Rietheim 1894 e.V.



Abt. Lauf- und Walkingtreff

Jeden Dienstag um 19.00 Uhr
auf dem **Rußberg-Kehlhof - am Waldrand**
Nordic Walking um 18:30 Uhr

Abt. Radtreff

Jeden Donnerstag um 16:00 Uhr
ab Parkplatz „Traube“.



Turnerbund Weilheim 1909 e.V.



Abt. Freizeitsport

Info!
Freizeitsport Männer,
Freizeitsport Frauen

Wirbelsäulengymnastik:
am **Freitag, 10. April** um 18.30 Uhr in der **Jahnhalle Weilheim**
Grüß Rolf, Dietmar

Abt. Lauftreff

Sommerlaufzeit

Laufen, Walken und Nordic Walking

Mittwochs um 18:45 Uhr
Freitags um 18:15 Uhr

auf dem Weilheimer Berg am Parkplatz an der Abzweigung zum Kugelhölzle

Abt. Radfahren

mittwochs 18.00 Uhr im Turnerheim.

Abt. Jugend

Bastelnachmittag mit dem Jugendausschuss

Am Samstagnachmittag verwandelte sich das Turnerheim in eine Osterbastelwerkstatt. 14 Kinder durfte Jugendleiterin Sabrina Riemer willkommen heißen.



Gleich zogen die Jungs und Mädels ihre Malerkittel an und waren eifrig dabei für Ostern zu basteln. Osterhasen in unterschiedlichen Varianten aus Blumentöpfen und Kochlöffeln sowie ein Ostereier-Mobile konnten sie gestalten. Die Kinder zeigten sich sehr fleißig und so konnten am Spätnachmittag viele Osterhasen das Turnerheim verlassen und die Eltern nun als Dekoration erfreuen.



HSG Rietheim-Weilheim



Handballvorschau HSG Rietheim-Weilheim

Am kommenden Wochenende 11.04./12.04.2015 spielen folgende Mannschaften:

Samstag, 11.04.2015

Sportpark Goldäcker Leinf./Echterd. (Leinfelder Str. 101)

20:00	M-LL	HSG Leinf./Echterd.	-	HSG Rieth.-Weilh.
-------	------	---------------------	---	-------------------

Sporthalle Bitz (Zollernstraße)

16:20	M-KLB	HWB Wint./Bitz 2	-	HSG Rieth.-Weil. 3
18:00	M-BK	HWB Wint./Bitz	-	HSG Rieth.-Weil. 2

Elta-Halle Wurmlingen (Frauenwiesen 1)

20:00	F-BL	HSG NTW	-	HSG Rieth.-Weilh.
-------	------	---------	---	-------------------

Sonntag, 12.04.2015

Sporthalle am Stadion (Schuraer Str. 7)

15:00	F-BK	TV Spaichingen	-	HSG Rieth.-Weil. 2
-------	------	----------------	---	--------------------

Busfahrt zum Landesliga-Auswärtsspiel

Am kommenden Samstag, **11.04.2015** wollen wir wieder gemeinsam mit dem Bus, Fans und die aktiven Spieler der 1. Herrenmannschaft zum Auswärtsspiel nach **Leinfelden-Echterdingen** in den **Sportpark Goldäcker** fahren. Bitte melden Sie sich unbedingt an, da wir bei Überbelegung des Busses nur die angemeldeten Personen mitnehmen können.

Wann: Samstag, 11.04.2015

Abfahrt: 17:00 Uhr

Wo: Turnerheim Rietheim

Kosten: 5 €/Person

Anmeldung bis Freitag 10.04.2015 bei Gunter Haffa, **Bäckerei Haffa** in **Rietheim** und **Weilheim** oder per E-Mail bei sonja.bett@onlinehome.de.

Wir hoffen, dass ihr die bequeme Möglichkeit der Busreise reichlich in Anspruch nehmt, so dass wir auch in Zukunft für die Auswärtsspiele einen Bus starten können.
Euer HSG Team

Deutsches Rotes Kreuz Ortsgruppe Rietheim



Ortsgruppe Rietheim

Altkleider- und Schuhsammlung

Die nächste Sammlung des DRK findet im Ortsteil **Rietheim** und **Rußberg** am Samstag, den **11. April** statt. Die



Abholung erfolgt ab 7 Uhr. Bitte stellen Sie Ihre Spende gut sichtbar an den Straßenrand. Altkleidersäcke werden wir Ihnen rechtzeitig zustellen. Gesammelt werden: Bekleidung, Schuhe (paarweise gebündelt), Wäsche, Federbetten und Strickwaren.

Ganzjährige Abgabe von Altkleidersäcken

Außerdem haben Sie die Möglichkeit Ihre Kleiderspende jeden **Montag** einer **geraden Kalenderwoche** von 20 bis 21.30 Uhr im Riethemer DRK-Raum (Feuerwehrmagazin) abzugeben. Hier erhalten Sie auch weitere Altkleidersäcke. In den Sommer- und Weihnachtsferien (Schule) oder an Feiertagen entfällt der Termin.

Bei Bedarf holen wir Kleiderspenden auch gerne bei Ihnen zuhause ab. Rufen Sie uns an: 0172 - 655 92 90 (Jochen Bacher) oder per E-Mail: altkleider@drk-riethem.de

Wir bedanken uns für Ihre Mithilfe.

Ihre DRK Ortsgruppe Riethem

www.drk-riethem.de

Deutsches Rotes Kreuz Ortsgruppe Weilheim



DRK-Altkleidersammlung am Mittwochabend, 22. April in Weilheim

Die diesjährige **Altkleidersammlung** des Deutschen Roten Kreuzes im **Ortsteil Weilheim** findet am 22. April statt. Einige Tage davor werden wir die Kleidersäcke an alle Haushalte verteilen.

Bitte stellen Sie die gefüllten Säcke am **Mittwoch, 22. April ab 17 Uhr** gut sichtbar an den Straßenrand. Die Einsammlung erfolgt dann abends durch die Ortsgruppe Weilheim.

Wir bedanken uns herzlich für Ihre Mithilfe!

DRK Ortsgruppe Weilheim

Sonstige Mitteilungen



Jahrgang 1956

Wir treffen uns am 11. April ab 19 Uhr im Gasthaus Traube in Riethem.

Grüß Beate

LandFrauen-Frühstück im Foyer der Gemeindehalle

Alle Jahre wieder treffen sich die „Landfrauen“ im Frühjahr in Riethem zur großen Frühstücksrunde. Und wie immer, sorgte Gerlinde Marquardt, die Landfrau vor Ort, auch dieses Mal mit ihren Helferinnen für ein üppiges Frühstücksbuffet, das wirklich keine Wünsche offen ließ, und eine frühlings-österliche Tischdeko. Man ist beim Landfrauenverband froh, seit einigen Jahren das Foyer der Riethemer Gemeindehalle für diese samstägliche Morgenveranstaltung zur Verfügung zu haben. Denn im Feuerwehrmagazin, das man früher nutzte, war es doch ziemlich beengt zugegangen. Esther Messner, Kreisvorsitzende des Landfrauenverbands freute sich sehr, so viele ihrer Kolleginnen aus dem ganzen Kreis begrüßen zu können. Und dann war erst einmal Frühstücken angesagt, ausgiebig, entspannt in heiterer gesprächiger Runde. Und dass so etwas wie dieser freie Samstagvormittag genau richtig ist, erfuhren die Landfrauen, so sie's noch nicht wussten, anschließend von Dr. Beate Weingardt.



Die Theologin und Psychologin aus Tübingen sprach nämlich über Belastungen und Belastbarkeit. Welche Belastungen tragen wir, welche körperlichen Auswirkungen haben sie und wie entsteht Belastbarkeit, waren die drei Themenschwerpunkte. „Wir sind auf Belastung ausgelegt und dafür durchaus geschaffen“, schickte die Diplompsychologin voraus, „aber nicht auf eine Dauerbelastung“. Von den kontinuierlichen regelmäßigen Belastungen zuhause, im Beruf, im Alltag, als Tochter, Schwester, Mutter, Partnerin etc. über „Altlasten“ wie Enttäuschungen, Verletzungen, Schuld bis zu plötzlichen Ereignissen wie Krankheit, Tod, Trennung etc. reichte die Beschreibung. Wie ständiger Druck, Anspannung oder Stress, auch seelischer Art, körperliche Notfallreaktionen mobilisiert und zu Burnout und schweren Erkrankungen führen kann beschrieb die Referentin anschaulich an Beispielen und Redewendungen wie, „das dreht mir den Magen um“, „es geht etwas ans Herz“ etc. Das drastische vom Schwaben als „Kompliment“ gemeinte: „Du siehst abg'schafft aus!“ sollte da eher als Warnsignal verstanden werden, riet die Referentin. Was passiere, wenn jene ignoriert werden, zeige der sprichwörtliche Krug, der zum Brunnen geht. Den Phasen des Eingespanntseins müssten solche des Aus- oder Entspannens folgen. Die Diplompsychologin griff da auch auf altes bäuerliches Wissen und traditionelle Gepflogenheiten zurück wie z.B. den Wechsel von Wachstums- und Ruhephasen, oder den Arbeitstagen und der Sonntagsruhe, Tag und Nacht usw. Weingardts Zauberspruch lautete „Rhythmus“. Alles habe einen Rhythmus und sie empfahl, diesem Rhythmus zu folgen.



Kraftquellen zum Auftanken fänden sich in der Gemeinschaft, im Glauben und auch durch Anerkennung etc. Belastbarkeit entstehe, wenn man als Kind auch belastet worden sei, nicht überbelastet betonte sie. Belastbar mache Liebe, aber auch kleine Zumutungen. Und ein Kind müsse auch nicht ständig gefragt werden, ob es Lust zu etwas habe. Belastbare Menschen beschrieb die Psychologin so. Sie nehmen das Leben so wie es kommt, fragen nicht ständig Warum. Sie bitten auch um Hilfe und sind bereit, die Lasten anderer mitzutragen, aber auch, Grenzen zu ziehen. Und am Ende kam die Theologin Weingardt, noch einmal auf den Glauben und Gott zu sprechen, der nicht vor Schlimmem bewahre, aber Halt und Kraft gebe.



KREISLANDFRAUENVERBAND TUTTLINGEN

Der KreislandFrauenverband Tuttlingen bietet in Zusammenarbeit mit dem Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen folgende Veranstaltung an:

Mi., 22.04.15 – Seminar „Fit fürs Ehrenamt – Teamarbeit im Verein“

Gelungene Kommunikation unter Einbezug der „farblichen“ Persönlichkeitsanteile für eine fruchtbare Zusammenarbeit. Wie äußern wir uns wertschätzend, direkt und gewaltfrei. Beispiele und Praxis der „farblichen“ Kommunikation. Referentin: Fr. Veronika Mink, Coach und Trainerin der Trainingsakademie Süddeutschland.

Uhrzeit: 9 – 16.30 Uhr.

Ort: Bruckmühle, Seitingen-Oberflacht

Info/Anmeldung bis 16.04.15 bei Angelika Mink, 07464/96245 oder bertholdshof@t-online.de.

Teilnahmegebühr 20,- € plus Verpflegung.

Das Seminar wird vom Ministerium für ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg im Rahmen des Modellprojekts „Fit fürs Ehrenamt“ gefördert.

Donaubergland

Wandertag am 1. Mai- Eröffnung der neuen Wandersaison 2015

Nach dem langen Winter steigt die Lust, mal wieder so richtig raus zu gehen in die Natur und eine Wanderung durch unsere herrliche Landschaft zu machen. Der 1. Mai ist ja schon traditionell ein beliebter Wandertag. In diesem Jahr wird es erstmals einen speziellen Wandertag zur Eröffnung der neuen Wandersaison im Donaubergland geben. In Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnern, Ausflugslokalen, Ortsgruppen des Schwäbischen Albvereins, Firmen und dem Naturpark Obere Donau werden an diesem Tag zahlreiche geführte Wanderungen, Unterhaltungs- und Einkehrangebote entlang der „DonauWellen“ und Qualitätswege, aber auch an mehreren anderen Wegen und Plätzen im Donaubergland geboten. So wird es u. a. eine „Sonnenaufgangswanderung“ auf dem DonauWellen-Premiumweg „Eichfelsen-Panorama“ und eine offizielle Eröffnungswanderung um 11 Uhr auf dem DonauWellen-Premiumweg „Donaufelsen-Tour“ geben, der ja derzeit für die Wahl „Deutschlands Schönster Wanderweg“ nominiert ist. Derzeit sind die Premium- und Qualitätswege nur eingeschränkt begehbar. Sie werden auf die neue Wandersaison vorbereitet.

Mehr zum Wandertag in einer der nächsten Ausgaben. Weitere Infos zu den Wanderangeboten im Donaubergland gibt es im Internet unter www.donaubergland.de.

Weltnichtrauchertag 2015 -

Endlich Nichtraucher!

Fassen Sie einen Entschluss und werden Sie Nichtraucher/in

Setzen Sie zum 31. Mai – dem Weltnichtrauchertag 2015 Ihren Rauchstopp um.

Der Entschluss zum Rauchstopp ist eine Investition in Ihre Gesundheit und macht Sie frei von den Verführungen der Tabakindustrie. Weil Nikotin im Drogenvergleich das höchste Suchtpotential hat, bedarf dieser Schritt einer sorgfältigen Vorbereitung. Wir unterstützen Sie dabei! Starten Sie rauchfrei und fit in den Sommer! Kursbeginn ist Dienstag, 14. April 2015 von 18 – 19.30 Uhr in der Freiburgstraße 44 in Tuttlingen. Insgesamt 6 Termine bis zum 20. Mai 2015 und einem Nachtreffen im Juli.

Die Kosten von 120,- € übernimmt anteilig Ihre Krankenkasse bei Vorlage der Teilnahmebescheinigung. Anmeldung ab sofort unter Telefon: 07461 / 966 48-0.

Unsere nächsten Nichtraucherkurse sind vom

- 22. September - 27. Oktober 2015
- 10. November- 15. Dezember 2015

Drei neue Notärzte für den Landkreis Tuttlingen

Das Klinikum Landkreis Tuttlingen konnte vor wenigen Tagen gleich drei neue Notärzte begrüßen

Herr Christian Westphal, Herr Daniel Nikolaev und Herr Andreas Junghans werden das Notärzteteam für den Landkreis Tuttlingen verstärken. Alle drei Ärzte haben in den letzten Wochen erfolgreich die Notarztausbildung abgeschlossen und stehen ab sofort dem Notarzdienst zur Verfügung. Herr Westphal ist seit 2012 Arzt der Medizinischen Klinik, Herr Nikolaev und Herr Junghans arbeiten ebenso seit mehreren Jahren als Ärzte in der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie im Klinikum Landkreis Tuttlingen.

Gemeinsam mit dem Leiter der Notaufnahme, Rolf Zeiger und dem Leitenden Notarzt, Dr. Eckhard Stegmann, konnte Oliver Butsch, Personalleiter des Klinikums, den Ärzten zur erfolgreichen Weiterbildung gratulieren.

„Das ist ein weiterer und wichtiger Beitrag für den Erhalt und den Ausbau der guten Notarztversorgung im Landkreis Tuttlingen. Alle drei Notärzte können sowohl vom Standort Tuttlingen wie auch vom Standort Spaichingen Einsätze fahren, um Menschen, die in medizinische Notlagen geraten sind, schnell und professionell zu helfen“, so der Personalleiter.



Von links nach rechts: Personalleiter Oliver Butsch, Notarzt, Daniel Nikolaev, Leitender Notarzt Dr. Eckhard Stegmann, Notarzt Christian Westphal, Ärztlicher Leiter der ZNA Rolf Zeiger und Personalratsvorsitzende Susanne Lippert (auf dem Bild fehlt Herr Andreas Junghans)

EINKAUFSFUCHS und andere techn. Hilfsmittel für den Alltag

Einladung zum offenen Treff der Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V. (ABSH)

– Regionalgruppe Schwarzwald-Baar-Heuberg

Der Partner ist nicht da und - schon wieder eine Dose Sauerkraut geöffnet und nicht die Aprikosendose? Pfeffer, Salz, Paprika..... und wo ist meine Lieblings-CD? Das Suchen hat ein Ende mit dem Einkaufsfuchs, der auch Ordnung im Haushalt schafft.

Dieses tolle Hilfsmittel und kleine/große Helferlein für den Alltag stellen wir Ihnen vor **am Samstag, 25. April 2015, 15.00 Uhr in der Gaststätte „Zum Schützenhaus“, Am Steigle 26, 78564 Wehingen.**

Die immer zahlreich anwesenden Mitglieder der Regionalgruppe aus dem Landkreis Tuttlingen und dem Schwarzwald-Baar-Kreis freuen sich auf Sie und wissen aus eigener Erfahrung, was an Hilfsmitteln bei Seheinschränkung sinnvoll ist und was nicht.

Neben diesem wichtigen Erfahrungsaustausch besteht wie immer die Möglichkeit viele Fragen rund um das Thema Auge beantwortet zu bekommen. Wir sind auch kompetenter Ansprechpartner für alle Fragen zum Thema Schwerbehindertenrecht, Nachteilsausgleiche, der Versorgung mit den Hilfsmitteln, der beruflichen oder medizinischen Rehabilitation und vieles mehr. Ihr Ansprechpartner vor Ort, der Sie auch gerne individuell berät, ist der Dipl.-Sozialarbeiter (FH) Harald Eigler.

Ausdrücklich erwünscht sind bei all unseren Treffen immer die Angehörigen betroffener und ratsuchender Men-



schen. Um besser planen zu können, bitte ich möglichst um vorherige Anmeldung per Telefon oder E-Mail. Es freut sich auf breites Interesse auch von Seiten der Bevölkerung

Ihr Alfred Weggel, Leiter der Regionalgruppe, **Telefon: 0 74 26 – 35 79, E-Mail: rg-sba@abs-hilfe.de** sowie Dipl.-Sozialarbeiter (FH) Harald Eigler
Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.abs-hilfe.de

Pubertät ... der ganz normale Wahnsinn!

Im Mai startet eine Veranstaltungsreihe für Eltern mit Kindern im oder kurz vor dem Pubertätsalter.

Programm und Themen:

- Wie Eltern ihre Kinder durch die Pubertät begleiten
- Achtung Pubertät – was Eltern jetzt oft falsch machen
- Zicken, Zorn und Zoff – Kinder werden Erwachsene
- Welcher Erziehungsstil ist in der Pubertät günstig
- Los lassen und Halt vermitteln
- Die 10 Gebote für Eltern
- Väter und Töchter Konflikte in der Pubertät
- Was passiert mit dem Körper meines Kindes
- Pubertätsprobleme Schule/Gesundheit
- Zeit für Fragen und persönl. Anliegen zum Thema Pubertät

Termine:

Das Seminar besteht aus drei Abenden:

Mo., 04.05.2015 19.30 Uhr

Mo., 11.05.2015 19.30 Uhr

Mo., 18.05.2015 19.30 Uhr

Ort: Schiller Cafe, Schiller Str. 2, 78532 Tuttlingen.

Teilnehmen können Eltern minderjähriger Kinder, die sich in einer besonderen Bedarfslage befinden. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Eine Kinderbetreuung wird nach Voranmeldung angeboten. Auf Wunsch kann im Anschluss an die Abende eine persönliche Beratung in ihrem häuslichen Umfeld erfolgen.

Leitung und Anmeldung bei:

Mutpol-Diakonische Jugendhilfe Tuttlingen e.V.

Frau Miriam Moser / Frau Daniela Beck

0176-21153634 miriam-moser@gmx.de

0176-55602924 daniela.beck80@gmx.de

„Treffpunkt für Alleinerziehende“

Im April startet eine Veranstaltungsreihe für Alleinerziehende und Patchworkfamilien, die Unterstützung in ihrer besonderen Lebenslage wünschen.

Eine Sozialpädagogin, eine Systemische Beraterin, eine Psychologin, eine Rechtsanwältin, sowie ein Schuldnerberater führen durch die Veranstaltungsreihe und informieren die Eltern allgemein rund um die Themen wie:

- Kindererziehung in Trennungsfamilien
- Neue Partner/ neue Geschwister
- Besuchskontakte mit dem Vater/der Mutter
- Sorgerecht, Umgangsrecht, Unterhaltsrecht
- Existenzsicherung
- Info zu ALG II

Das für **Eltern mit minderjährigen Kindern KOSTENLOSE STÄRKE-Seminar** besteht aus 4 Abenden:

Die. 28.04.2015, 16.30 - ca.18.30 Uhr

Die. 05.05.2015, 16.30 - ca.18.30 Uhr

Die. 12.05.2015, 16.30 - ca.18.30 Uhr

Die. 19.05.2015, 16.30 - ca.18.30 Uhr

Eine Kinderbetreuung wird nach Voranmeldung angeboten.

Das STÄRKE-Seminar findet statt im Caritas-Diakonie-Centrum, Bergstr.14, 78532 Tuttlingen.

Anmeldung: Adelheid Orner-Toscano, Mutpol-Diakonische Jugendhilfe Tuttlingen e.V., Tel. 0172 4851957 oder E-Mail: a.toscano@freenet.de. **Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.**

Wieder ein ungewöhnliches Konzert in Kolbingens Erlöser-Jesus-Christus-Kirche

Am 25. April 2015, um 19.30 Uhr, präsentiert Angelika Mils-ter, zusammen mit dem Organisten Jürgen Grimm ihr neues Programm „Begegnungen“ – Musical trifft Klassik. Die Besucher können sich wieder auf ein außergewöhnliches Konzert freuen. Sowohl vor als auch nach dem Konzert können sich die Besucher an einem kleinen Buffet stärken

Wo gibt es Karten ?

Der Vorverkauf für dieses Konzert hat bereits begonnen. Die Eintrittskarten kosten im Vorverkauf € 29,00 und an der Abendkasse € 32,00. - Einlass und Abendkasse ab 18.30 Uhr. Karten erhalten sie an diesen Vorverkaufsstellen:

- Pfarramt Kolbingen, Oberdorfstr. 9, Kolbingen
- Rathaus Kolbingen, Hauptstraße 3, Kolbingen
- Kreissparkasse Kolbingen, Steigstraße 7, Kolbingen
- Raiffeisenbank Kolbingen, Steigstraße 6, Kolbingen

Apothekendienst

Samstag, 11.04.2015 von 8:30 Uhr bis So. 8:30 Uhr

Rathaus-Apotheke, Rathausstraße 2, Tuttlingen Tel. 07461 9468-0

Marien Apotheke, Hauptstraße 196, Spaichingen Tel. 07424 9569-0

Sonntag, 12.04.2015 von 8:30 Uhr bis Mo. 8:30 Uhr

Wurmliinger Apotheke, Untere Hauptstraße 38, Wurmliingen Tel. 07461 6453

Marien-Apotheke, Am Solberg 14, Böttingen Tel. 07429 3452

St. Gallus-Apotheke Villingendorf, Hochwaldstr. 4 Villingendorf Tel. 0741 31202

Tagesaktuelle Notdienst-Informationen erhalten Sie auf den Seiten der Landesapothekerkammer

Baden-Württemberg:

<http://lak-bw.notdienst-portal.de/>

oder kostenfrei aus dem Festnetz: **(0800) 0022833.**

Tierärztlicher Notfalldienst

Samstag / Sonntag 11.04./12.04.2015

Dr. med. vet. H. Link-Straub, Karlstr. 28, Tuttlingen Tel. 07461 15267

Abfallkalender

BIOMÜLLTONNE: Mittwoch, 15.04.2015
beide Ortsteile

RESTMÜLLTONNE: Mittwoch, 22.04.2015
beide Ortsteile

WINDELTONNE: Mittwoch, 22.04.2015
(Deckelfarbe orange)
beide Ortsteile

WERTSTOFFTONNE: Montag, 13.04.2015
beide Ortsteile

PAPIERTONNE: Mittwoch, 06.05.2015
beide Ortsteile

Grünschnittannahmestellen wieder geöffnet:

Jeweils samstags

08.30 – 09.30 Uhr Weilheim – beim alten Schulhaus
09.45 – 10.45 Uhr Rietheim – am Bahngelände gegenüber Gasthaus Schwanen

Abfallberatung beim Landratsamt Tuttlingen
Telefon: 07461 926-3400